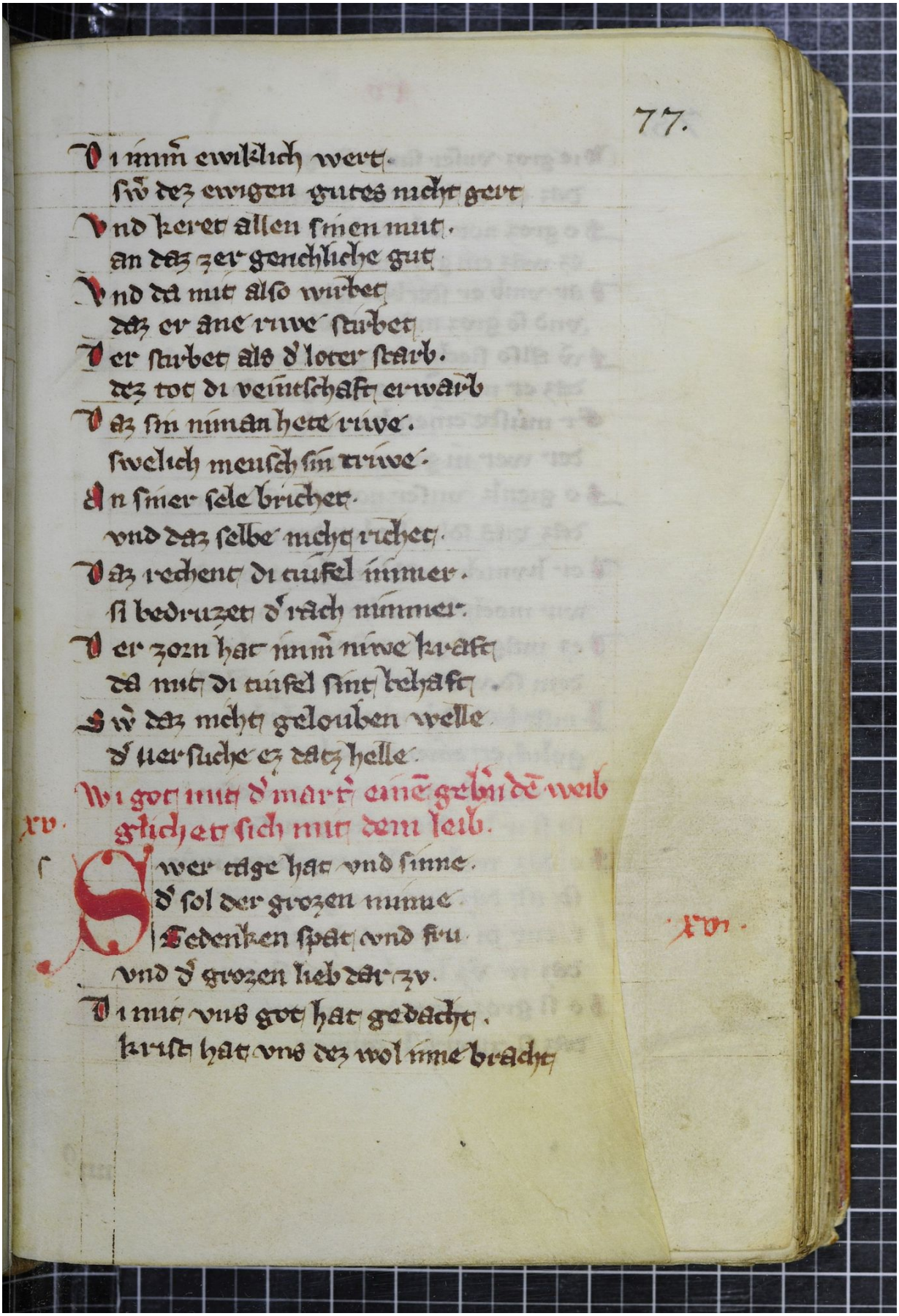
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



77.

Di mum ewiklich wert.
swe dez ewigen gutes nicht gert
Vnd keret allen sinen mut.
an daz zer genchliche gut
Vnd da mit also wirbet
daz er ane riuwe stirbet
Der stirbet als d' loter starb.
dez tot di veintschaft erwarb
Daz sin numan hete riuwe.
swelich menisch sin triuwe.
An siner sele bricher.
vnd daz selbe nicht richet.
Daz rechent di tuifel immer.
si bedriuzet d' rach nimmer.
Der zorn hat mum niwe kraft
da mit di tuifel sint behaft.
Swe daz nicht gelouben welle
d' ter suche ez daz helle.

Wie got mit d' mart' eine gelid de weib
XV. glicheit sich mit dem leib.

Swer tage hat vnd sinne.
d' sol der grozen minne
Gedenken spat vnd fru
vnd d' grozen lieb dar zu.
Di mit vns got hat gedacht.
krist hat vns dez wol inne bracht

XVI.